



Straßenbaumkonzept

Handlungs- und Finanzierungskonzept zum Erhalt und zur nachhaltigen Weiterentwicklung des Straßenbaumbestandes in Oberhausen

2005 durch den Rat der Stadt in Auftrag gegeben

2006 begonnen

2013 Sachstandsbericht und Empfehlungen

zum weiteren Vorgehen



Historie:

- Als Ersatz für verlorene Natur wurden seit der Industrialisierung im 19. Jahrhundert in den Städten des Ruhrgebiets Alleen und Parks angelegt. In Oberhausen erfolgte dies zu Beginn des 20. Jahrhunderts.
- Gepflanzt wurden damals vorwiegend industrieharte Bäume
- Nach dem 2. Weltkrieg schnellwachsende Bäume

Aktueller Baumbestand:

- Etwa 23.000 Straßenbäume (davon ca. 30 % Platanen) und hoher Anteil alter Bäume



Oberhausener Straßenbaumbestand im interkommunalen Vergleich

<i>Stadt</i>	<i>Anzahl der Straßenbäume</i>	<i>Stadt</i>	<i>Straßenbäume pro km² Stadtfläche</i>	<i>Stadt</i>	<i>Straßenbäume je 1000 Einwohner</i>
A	100.000	A	322	K	191
B	54.000	Oberhausen	286	E	154
C	48.908	B	249	H	107
D	44.000	F	199	G	104
E	43.013	H	184	Oberhausen	104
F	40.570	G	184	C	99
G	27.000	J	180	B	94
H	25.400	C	164	I	93
Oberhausen	23.000	E	142	D	93
I	18.894	D	134	J	87
J	17.628	I	118	A	79
K	15.000	K	101	F	78
L	15.000	L	74	L	55
Quelle: Interkommunaler Erfahrungsaustausch, Stand 2002 im Rahmen der Fachkommission Umwelt des deutschen Städtetages.					
Teilnehmerstädte in alphabetischer Reihenfolge (die Buchstaben entsprechen nicht dieser alphabetischen Reihenfolge!): Augsburg, Dessau, Dresden, Düsseldorf, Hagen, Hannover, Krefeld, Leipzig, Mainz, München, Münster, Oberhausen, Wiesbaden.					



Vitalitätsverluste, Zivilisationsschäden als wachsende Herausforderung

Baumartenauswahl früher und heute

*Vitalitätsverluste und standortbedingte
frühzeitige Vergreisung*

Tabelle 4: Angaben zum erreichbaren Lebensalter von ausgewählten Bäumen unter Berücksichtigung des Standortes nach Pflanzenschutzamt Berlin in Balder u.a. 1997

	Baumart	Lebenserwartung in Jahren (empirische Angaben)	
		Natürlicher Standort	Stadtstraßenstandort
	1	2	3
1	Acer negundo	80	?
2	Acer platanoides	150 - 200	60-80
3	Acer pseudoplatanus	300 - 500	kein Stadtbaum
4	Acer saccharinum	100 - 200	120
5	Aesculus hippocastanum	150 - 300	60.-80
6	Carpinus betulus	150	60
7	Corylus colurna	100 - 150	50
8	Crataegus laevigata	150	40.-80
9	Crataegus monogyna	150	40.-80
10	Fagus sylvatica	120 - 300	?
11	Fraxinus excelsior	300	?
12	Malus sp. (Zierformen)	80	20.-40
13	Platanus x acerifolia	300	60.-100
14	Populus nigra 'Italica'	100	30.-50
16	Populus tremula	100	?
16	Prunus sp. (Zierformen)	?	30.-50
17	Quercus petraea	400 - 800	80.-180
18	Quercus robur	500 - 1.200	80.-180
19	Quercus rubra	180 - 200	50.-100
20	Robinia pseudoacacia	50 - 200	60
21	Sorbus intermedia	60 - 100	40.-60
22	Tilia cordata	500 - (1.000)	50.-100
23	Tilia europaea 'Pallida'	?	60.-80
24	Ulmus sp.	250	?



Straßenbaumkonzept



Bereich 2-2
Umweltschutz





Straßenbaumkonzept



Bereich 2-2
Umweltschutz

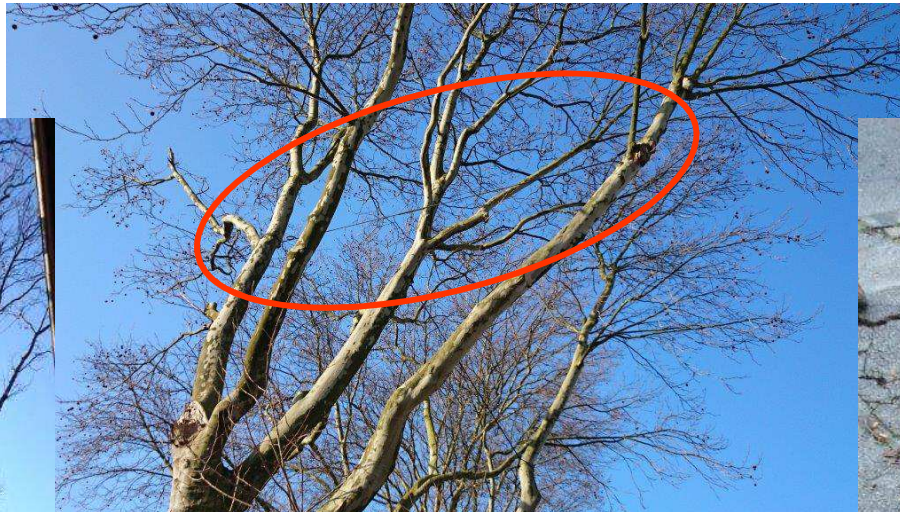




Straßenbaumkonzept



Bereich 2-2
Umweltschutz



Uhlandstr.
Schäden an Bäumen
und durch Bäume





stadt
Oberhausen

Alleenkonzept Oberhausen

Dezernat 2

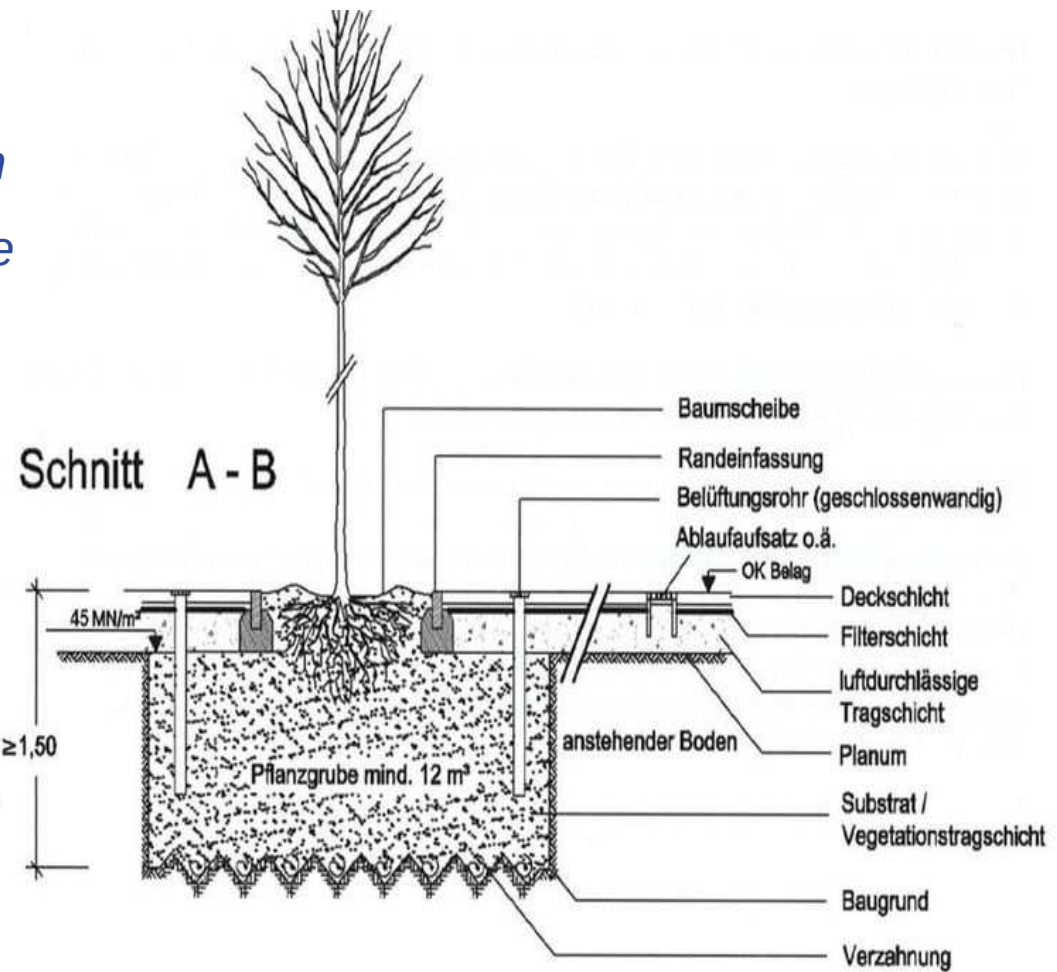
Bürgerservice, öffentl. Ordnung, Umwelt



Bereich 2 - 2 Umweltschutz

Bei Neuanlage:

*Herstellung eines ausreichenden
Wurzelraumes und Baumscheibe*





Fraxinus pennsylvanica „Summit“ – Nordamerikanische Rotesche



Foto:
https://www.lwg.bayern.de/landespflge/urbane_s_gruen/085113/index.php

- Klimabaum
- ist weitgehend resistent gegen das Eschentriebsterben
- gilt als frosthart, stadtklimafest, trockenheitstolerant und windfest
- daher als Straßenbaum im urbanen Raum zu empfehlen



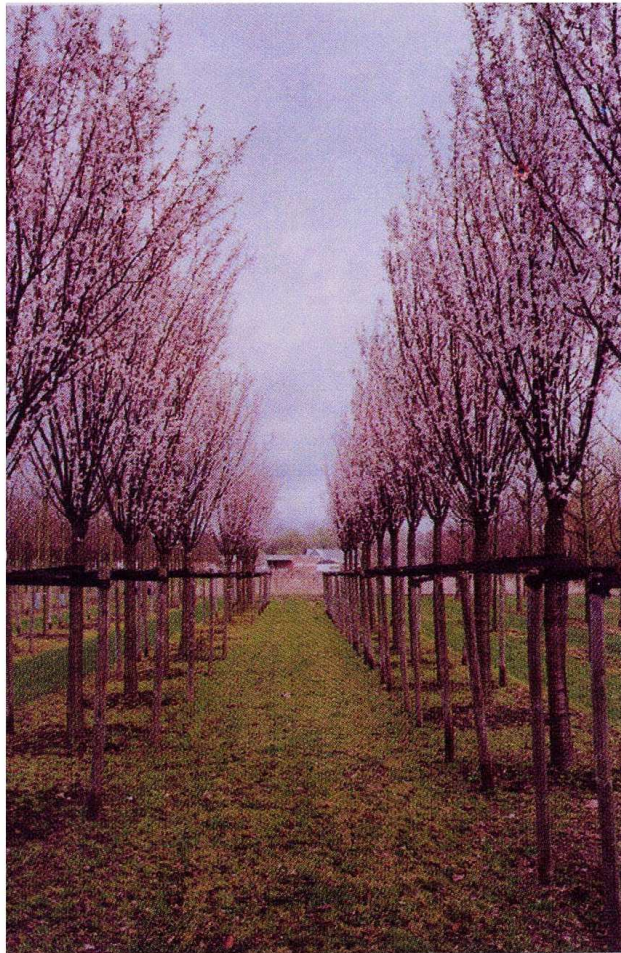
Foto:
http://www.slcgardenwise.com/eplant.php?plantnum=24668&return=l1_aF



Straßenbaumkonzept



Bereich 2-2
Umweltschutz



Prunus hillieri 'Spire'





2005/2006

- Beginn des „Alleenkonzepts“ zum Erhalt und zur nachhaltigen Entwicklung des Straßenbaumbestandes in Oberhausen
- Priorisiert wurden in zwei Stufen 22 Straßen mit insgesamt über 1200 auszutauschenden = zu fällenden Bäumen.



2013

Zwischenergebnis und Modifizierung

- Von 2006 bis 2013 wurden 176 Bäume entnommen
- In der Bestandsaufnahme 2013 wurde auch deutlich, dass zwischen 2006 und Berichtsjahr weitergehende Schädigungen (Pilzbefall, Stammfäule etc.) im Straßenbaumbestand festgestellt wurden

Neue Priorisierung erforderlich !



2014

Sturm in Oberhausen zerstört Wohnung

24.06.2014 | 19:02 Uhr



Der baumstammdicke Ast in der Mitte schlug auf den Giebel des Hauses auf.

Foto: Oliver Mueller

Oberhausen. Beim Pfingststurm stürzte die Krone einer Platane auf das Haus von [redacted]. Ihr Haus wurde so sehr beschädigt, dass das Ehepaar vorübergehend in eine Ferienwohnung ziehen musste.

17.06.2014 | 09:00 Uhr



50 Tonnen Sturmholz gaben die Bürger bereits beim Wertstoffhof ab.

Foto: Emig

Oberhausen. Die Aufräumarbeiten nach den verheerenden Baumschäden durch den Pfingststurm gehen in Oberhausen weiter zügig voran – die Lage stabilisiert sich auf den Straßen. Ernst bleibt die Lage in den Wäldern.

19.06.2014 | 08:00 Uhr



Der Sturm von Pfingstmontag hat in Oberhausen zahlreiche Bäume umgeknickt, so wie hier an der Ecke Knappenstraße/Essener Straße.

Foto: Ulla Emig

Oberhausen. Nach dem schweren Unwetter am Pfingstmontag haben viele Privatleute Schäden an ihrem Eigentum zu beklagen und sich an die Versicherungen gewandt. Experte Ingo Aulbach beantwortet die dringenden Fragen eines Lesers zum Versicherungsschutz bei Unwetterschäden.



seit 2015

- Der Sturm „ELA“ an Pfingstmontag 2014 hat deutlich gezeigt, dass zur Erhaltung eines vitalen Straßenbaumbestandes das bisherige Konzept weitergeführt und **nach Möglichkeit beschleunigt** werden sollte.
- Flächendeckende Ermittlung des Straßenbaumbestandes durch OGM und Fachverwaltung in Arbeit

Straßenbaumkonzept



Bereich 2-2
Umweltschutz

Straße	Baumart	Anzahl	Totholz	Vergrei- sung, Krankheit	Schäden an Infra- struktur	Bäume unter- einander zu eng	ungeeigne- te Baumart nach Galk	Baum zu nah an Gebäude	Baum zu nah an ÖPNV Trasse	Baum zu groß für Standort	Bürger- beschwer- den
Ac	Platanen	3				ja				ja	ja
Al	Mehlbeeren	15		ja			ja				
Al	Ahorn	44		ja							
Al	Platanen	22	ja								ja
Ar	Birnen	7		ja							
Ar	Platanen	17	ja								ja
Ar	Robinien	8		ja							
Ar	Linden (Doppelreihe)	19	ja								ja
Ar	Platanen	18				ja				ja	ja
Ar	Linden	8						ja			
Ar	Gleditschien, Robinien, Schnurbäume	36		ja							
Ar	amerikanische Roteichen	6						ja			
Ba	Robinien	11		ja							
Ba	amer. Roteichen + Götterbäume	22	ja								
Ba	Gleditschien	9					ja				
Ba	Erlen	6	ja	ja							
Ba	Pappeln	9					ja				
Ba	weibliche Ginkgo	4					ja				
Be	Linden	4	ja								
Be	Platanen	24	ja								ja
Be	Platanen	126		ja							ja
Be	Platanen	17				ja					ja
Be	amerikanische Roteichen	12	ja								
Bi	Platanen	95	ja								
Bi	Platanen	20								ja	ja



Straßenbaumkonzept



Bereich 2-2
Umweltschutz

W	Platanen	44	ja								
W	Silberlinden	28	ja								
Wi	Platanen	11					ja				
Wi	Platanen	73							ja	ja	
Wi	Linden	36	ja	ja							
Wi	Platanen	74	ja	ja							
Wi	Platanen	10	ja								
Wi	Eschen	47	ja	ja							
Wi	Platanen	6				ja				ja	ja
Wi	Robinien	12	ja	ja							
Wi	Platanen	35				ja		ja		ja	ja
Wi	Silberahorne	2					ja				
Zie	Linden	37	ja	ja							
Zie	Platanen	12									ja
	Summe:	4382	Bäume								



Auszug aus dem GPA Bericht

...“Positiv ist daher zu bewerten, dass die Stadt Oberhausen zurzeit ein Straßenbaumkonzept erarbeitet, in dem sowohl wirtschaftliche wie ökologische Belange Berücksichtigung finden sollen. Mit diesem Konzept soll der Baumbestand kontinuierlich mit geeigneten Baumarten verjüngt werden, um das Stadtbild nachhaltig erhalten zu können. Gleichzeitig kann dieses Konzept dazu beitragen, die begrenzten Haushaltsmittel betriebswirtschaftlich einzusetzen.“...



Resümee :

- *Ohne ein strategisches Konzept wird der alte Straßenbaumbestand in den nächsten 20 Jahren abgängig sein.*
- *Die aktuell bei der Fachverwaltung durchgeführte Erfassung und Priorisierung orientiert sich eng an dem Konzept von 2006, berücksichtigt aber den Klimawandel und dessen folgen intensiver !*

Konsequenzen des Nichthandelns:

- *Die kommende Generation hat keine temperatúrausgleichenden Straßenbäume mehr.*
- *Die finanzielle Belastung konzentriert sich auf einen kurzen Zeitraum .*